

Kindergarten Mülheim an der Ruhr, in Gambia, West Afrika e. V.,-

Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg – VR Nr. 51294



April 2016

Gambiareise 2016

In diesem Jahr konnten wir wieder wie gewohnt – dieses mal ohne Ebola Gefährdung – unsere 16tägige Patenreise mit einer Gruppe von 10 Personen, Ende März antreten. Erfreulicherweise waren zur gleichen Zeit unsere Freunde vom Remis-Health-Centre Köln Darsilami vor Ort, mit denen wir auf Vorstandsseite künftig noch enger zusammenarbeiten werden.

Es war – trotz der vielen Arbeit – ein rundum gelungener Aufenthalt, bei dem auch die klimatischen Umstände, mit Temperaturen um die 30 C, als sehr angenehm empfunden wurden.



Ebou und Saffiatou

Der Kindergarten ist dank ausgezeichneter Führung unseres Projektkoordinators Ebou Kamara und der Hauptlehrerin Saffiatou Jatta in einem beispielhaften, positiven Zustand. Alle 240 Kindergartenkinder werden bestens versorgt und auch unsere 72 persönlich geförderten Schulkinder machen mit ihren sehr guten Schulergebnissen große Freude. Von den im letzten Jahr 15 Kindern/Jugendlichen, die die Aufnahmeprüfung zum Gymnasium machten, haben 12 die Prüfung bestanden: ein super Ergebnis, das anlässlich des Treffens mit Schülern und deren Eltern entsprechend gewürdigt wurde. Auch der Alkalo (Bürgermeister) und das

Seite 1/2

Dorfkomitee sind glücklich über diese positive Förderung. Nicht unerheblich war daher auch die Fragestellung des Alkalo, was nach bestandenem Abitur, beginnend für die ersten Patenkinder in 1,5 Jahren, passiert. Wir werden mit den Pateneltern Rücksprache nehmen, ob und inwieweit eine weitere Unterstützung (Studium, Berufsausbildung) gegeben werden kann!

Wie im letzten Bericht schon angekündigt, sind nun in den vier älteren Schulgebäuden (bis zu 20 Jahre alt), die Dächer und Dachunterkonstruktionen in einem schlechten Zustand. Bei zweien werden wir - nach Vorliegen der Angebote - entscheiden müssen, inwieweit sie komplett erneuert werden müssen, dies auch unter dem Aspekt des Lebenszyklus der gesamten Gebäude.

Die KfZ – Werkstatt „Car Point Sambou“ macht weiterhin enorme Fortschritte und die Auszubildenden aus Marakissa und Darsilami besuchen seit September 2015 die Berufsschule in Serrekunda, mit besten Zukunftsaussichten!



Beeindruckend ist die Entwicklung im Remis-Health-Centre. Familie Isfort und alle Beteiligten haben es mit viel finanzieller Unterstützung und enormen persönlichem Einsatz geschafft, ein Vorzeigeprojekt zu errichten. In einer Feierstunde wurde insbesondere Margret Isfort vom Gesundheitsministerium und dem Dorf Darsilami entsprechend gewürdigt.

Mit unseren privaten Projekten können wir den nachhaltigen Beweis erbringen, wie die Situation der Menschen und dabei auch der Kinder und Jugendlichen, in Bezug auf Bildung und Gesundheit, kontinuierlich verbessert werden kann – mehr als 50 Menschen in Marakissa und Darsilami haben dadurch einen festen zukunftssicheren Arbeitsplatz, für die wir weiterhin um Unterstützung bitten.

Sabine Möller

Wolfgang Dahl